

# Qualität in Schülerfirmen



Orientierungsrahmen

Entwicklungsleitfaden

Evaluationsinstrument

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Zuge der weiteren Qualitätsentwicklung in Schülerfirmen haben wir gemeinsam mit Ihnen für das Berliner Netzwerk Schülerfirmen (BeNS) Kriterien zu verschiedenen Bereichen, Aspekten und Tätigkeiten des Lernarrangements entwickelt, die einen Orientierungsrahmen bieten sollen und zugleich auch als Entwicklungsleitfaden und Evaluationsinstrument für das Lernen und die Kompetenzentwicklung in einer Schülerfirma einsetzbar sind.

Im nachfolgenden Material finden Sie neben einer Checkliste für Lehrerinnen und Lehrer auch einen Schülerbogen. Mit diesem Schülerbogen können die Schülerinnen und Schüler als Schülerfirmenteam oder auch einzeln prüfen, welche Qualitätskriterien ihre Schülerfirma erfüllt, über welche Kompetenzen sie als Mitarbeiterteam bereits verfügen und in welchen Bereichen noch Entwicklungen möglich oder notwendig sind. Im Abgleich mit den Einschätzungen aus der Checkliste der Lehrerinnen und Lehrer können so Einsichten gewonnen und gemeinsam Ziele entwickelt werden.

Bitte setzen Sie das vorliegende Material in Ihrem Unterricht und in Ihren Schülerfirmen ein und geben Sie uns bis zur nächsten Regionalkonferenz im April 2011 eine Rückmeldung, in der Sie uns Ihre Erfahrungen im Umgang mit den Materialien mitteilen.

Ihre Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung:  
Anke Anders [anke.anders@senbwf.berlin.de](mailto:anke.anders@senbwf.berlin.de)  
Burkhard Matthias [burkhard.matthias@senbwf.berlin.de](mailto:burkhard.matthias@senbwf.berlin.de)

Unser besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen, die im Rahmen einer Arbeitsgruppe dieses Material vorbereitet haben: Ines Katzenellenbogen (Schule am Rosenhain), Karim Belkora (Comeniusschule) und Reiner Lüers (Schule am Zwickauer Damm, jetzt Schule an der Malchower Aue)

## Checkliste für LehrerInnen

Personale und soziale Kriterien			
<b>Personale Kompetenzen</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
lösen arbeitsrelevante Probleme selbstständig			
schätzen eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten ein			
schätzen Mitschüler ein			
planen Tätigkeiten			
formulieren Arbeitsziele			
<b>Präsentationsfähigkeit</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
üben Präsentationen			
präsentieren Arbeitsergebnisse <i>einzel</i> n			
präsentieren Arbeitsergebnisse <i>im Team</i>			
betreiben Werbung			
<b>Teamfähigkeit</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
bewältigen Aufgaben im Team			
arbeiten in Arbeitsteilung			
bearbeiten Arbeitsaufträge termingebunden			
führen Auswertungen im Team durch			
fordern gegenseitig Unterstützung ein			
bieten Hilfe an			
<b>Regelakzeptanz</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
erarbeiten Regeln			
achten auf die Einhaltung von Regeln			
werten die Regeleinhaltung aus			
legen gemeinsam Konsequenzen fest			
lösen Konflikte mit der Gruppe			

### Checkliste für LehrerInnen

<b>Personale und soziale Kriterien</b>			
<b>Kommunikationsfähigkeit Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
kommunizieren in regelmäßigen schülerfirmenbezogenen Gesprächsrunden			
üben Kundengespräche			
führen Kundengespräche			
erläutern Tätigkeiten und Arbeitsabläufe			
erläutern die Geschäftsidee			
handeln und kommunizieren schülerfirmenbezogen auch außerhalb der Schule			

### Checkliste für LehrerInnen

<b>Kulturtechniken und Berufsorientierung</b>			
<b>Mit Schrift, Zahlen und Sprache umgehen Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
schreiben Tätigkeitsberichte			
schreiben Geschäftsbriefe (Rechnungen, Angebote)			
entwerfen Flyer / Werbetexte			
rechnen anwendungsbezogen			
gehen mit anwendungsbezogenen Grafiken um			
eignen sich einen Fachwortschatz an			
wenden einen „Sprachknigge“ an			
führen Kundengespräche			
führen Kundengespräche auch telefonisch			
nutzen Medien			
wenden Lerninhalte der Schülerfirmenarbeit in anderen Unterrichtsfächern an (Vernetzung)			
wenden Lerninhalte der Unterrichtsfächer in der Schülerfirmenarbeit an (Vernetzung)			
<b>Schülerfirmenbezogene Berufsorientierung</b>	ja	nein	Bemerkungen
Berufsbilder werden vermittelt			
Berufswahlpass wird zur Dokumentation genutzt			
Betriebserkundungen werden durchgeführt			
Es besteht eine Kooperation mit einem Betrieb			
Es besteht eine Kooperation mit einer Berufsschule			
Schulinterne Schülerfirmenpraktika werden durchgeführt			
„Schnuppertage“ in Schülerfirmen werden organisiert			
Werkzeuge und Maschinen werden fachgerecht genutzt			

### Checkliste für LehrerInnen

<b>Wirtschaftliche und ökologische Kriterien</b>			
<b>Betriebliche Strukturen</b>	ja	nein	Bemerkungen
SchülerInnen bewerben sich um Schülerfirmenplatz			
Satzung vorhanden			
Geschäftskonto vorhanden			
Firmenlogo vorhanden			
Arbeitszeugnis für Berufswahlpass wird erstellt			
Produktkatalog vorhanden			
Außerschulischer Verkauf/Dienstleistungen erfolgt			
Werbung wird betrieben			
Organigramm der Geschäftsstruktur vorhanden			
Schüler nehmen Aufgaben der Geschäftsführung wahr			
<b>Mitarbeiter werden gewählt für:</b>	ja	nein	Bemerkungen
- Einkauf			
- Verkauf			
- Lagerhaltung			
- Buchhaltung, Finanzen			
- Produktion, Dienstleitung			
- Werbung			
- Geschäftsleitung			
<b>Finanzen und Rechnungswesen</b>	ja	nein	Bemerkungen
<b>Die SchülerInnen:</b>			
vergleichen Preise			
erfassen Aufträge			
erstellen Kostenvoranschläge			
schreiben Rechnungen			
führen ein Kassenbuch			
führen ein Konto			
erstellen einen Jahresabschluss			
ermitteln Gewinne			
berechnen und bilden Rücklagen			

### Checkliste für LehrerInnen

<b>Wirtschaftliche und ökologische Kriterien</b>			
<b>Arbeitsplanung</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
übernehmen Verantwortung (Teamleiter etc.)			
planen Arbeitsabläufe			
erstellen Zeitablaufpläne			
werten Arbeitsergebnisse aus			
<b>Qualitätssicherung</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
überprüfen die Qualität anhand einer schülerfirmenspezifischen Checkliste			
befragen Kunden			
<b>Ökologie/ Nachhaltigkeit</b> <b>Die SchülerInnen:</b>	ja	nein	Bemerkungen
informieren sich über den Energieverbrauch			
handeln umweltfreundlich	ja	nein	Bemerkungen
- trennen Müll			
- setzen Recyclingmaterialien ein			
- vermeiden Einwegprodukte			
- gehen sparsam mit Rohstoffen um			
- verwenden Bioprodukte			
- verwenden Produkte aus fairem Handel			